



Abb. 1

Zahnerhaltung oder lieber doch ein Implantat? – Das war die Fragestellung, unter der die Zahnklinik Unna bereits zum 15. Mal Kollegen aus der Region zum fachlichen Gedankenaustausch eingeladen hatte. Mehr als 150 Teilnehmer konnten begrüßt werden.



Auch die 15. Unnaer Implantologietage waren ein großer Erfolg

Die Unnaer Implantologietage sind seit vielen Jahren fest im Fortbildungskalender der Region verankert. Interessante Themenstellungen und Vorträge

sowie ein vielschichtiges begleitendes Seminarprogramm zeichnen die Veranstaltung aus. In diesem Jahr lautete das Thema „Implantologie interdisziplinär –

Das Implantat vs. Zahnerhaltung“ und war somit sowohl für Implantologen als auch Allgemein Zahnärzte spannend.

Die meisten Zahnärzte kennen sicherlich den alten Implantologen-Gag, wonach jeder natürliche Zahn einem Implantat im Wege stünde. Jetzt kann man allgemein davon ausgehen, dass dies in der Praxis sicher nicht so gehandhabt wird. Jedoch kommen hier ganz zentrale Problematiken innerhalb der Implantologie zum Ausdruck: nämlich die Fragen, ob und wie lange es sinnvoll ist, einen natürlichen Zahn zu erhalten. Wann im Interesse des Knochenerhalts und der optimalen implantologischen Versorgung der richtige Zeitpunkt für die Zahnextraktion ist oder auch die letztlich entscheidende Frage des Patienten „Was würden Sie tun, Herr Doktor, wenn

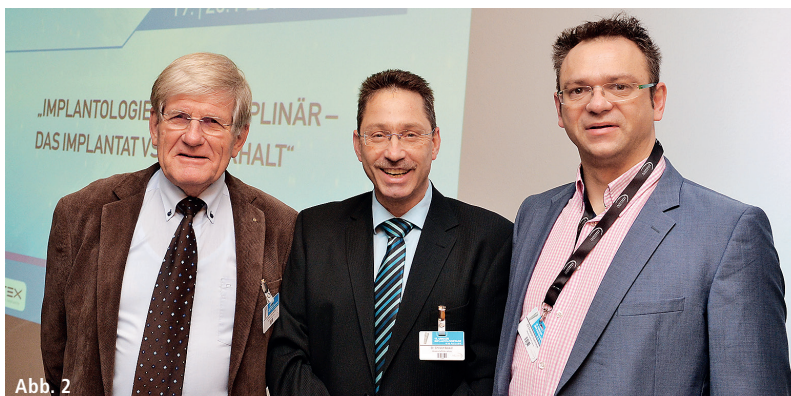


Abb. 2

Abb. 1: Referenten/Tagungsleitung (v.l.): Dr. C. Becker, Jürgen Isbaner, Prof. Dr. A. Brauner, S. Spellmeyer, Prof. Dr. G.-G. Zafirooulos, Dr. Dr. M. Kaupe, Dr. F. Liebaug, Prof. Dr. M. Bornstein, Priv.-Doz. Dr. A. Kasaj, Dr. K. Schumacher. – **Abb. 2:** Die wissenschaftlichen Leiter der 15. Unnaer Implantologietage (v.l.): Dr. Klaus Schumacher, Dr. Christof Becker und ZA Sebastian Spellmeyer (Zahnklinik Unna).



Abb. 3



Abb. 4

Abb. 3: Blick in den voll besetzten Tagungssaal. – **Abb. 4:** Workshop des Hauptsponsors Cortex mit Michael Harf (r.), Cortex-Vertriebsleiter Deutschland.

es Ihr Zahn wäre?". Da es sich hierbei um Fragestellungen aus dem Alltag einer jeden Zahnarztpraxis handelte, war das spannende und „spannungsreiche“ Programm der 15. Unnaer Implantologietage nicht nur für den Implantologen, sondern für de facto jeden Zahnarzt von Interesse. In den Vorträgen ging es dann z. B. auch um Entscheidungshilfen Implantat vs. Zahnerhalt (Priv.-Doz. Dr. Dr. Adrian Kasaj), die Frage: Parodontalbehandlung oder Implantat? (Prof. Dr. Astrid Brauner), Implantat versus Transplantat (Prof. Dr. Michael Bornstein) oder Endodontie versus Implantologie (Dr. Tomas Lang) sowie diverse Ansatzpunkte zur Optimierung der implantologischen Versorgung (Prof. Dr. Frank Liebaug, Prof. Dr. Gregor-Georg Zafiroopoulos, Dr. Kai Fischer, Dr. Hubert Stieve). Mit der sehr komplexen und praxisorientierten Themenstellung boten die Unnaer Implantologietage unter der wissenschaftlichen Leitung der DGZI-Studiengruppenleiter Westfalen, Dr. Klaus Schumacher und Dr. Christoph Becker, sowie ZA Sebastian Spellmeyer erneut ein hochkarätiges Fortbildungsereignis. Die spannenden Vorträge und Diskussionen im Hauptpodium wurden abgerundet durch ein begleitendes Kursprogramm zu den Themen Endodontie und QM sowie einem neuen zweitägigen Hygieneseminar. Die 16. Unnaer Implantologietage finden am 10. und 11. Februar 2017 wieder im Mercure Hotel Kamen Unna statt.

Kontakt

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel.: 0341 48474-308

Fax: 0341 48474-290

event@oemus-media.de

www.oemus.com

www.unnaer-implantologietage.de

VITA ENAMIC® IS absorbiert Kaukräfte.

Belastbar. Effizient. Präzise.



34900

VITA shade, VITA made.

VITA

VITA ENAMIC IS verfügt aufgrund dentinähnlicher Elastizität über kaukraftabsorbierende Eigenschaften. Damit ermöglicht VITA ENAMIC IS verlässlich belastbare Lösungen für implantatgetragenen Zahnersatz. Mit der innovativen Hybridkeramik lassen sich zudem hochpräzise Schleifergebnisse in dünn auslaufenden Randbereichen erzielen. Eine zeiteffiziente Verarbeitung ist gewährleistet, da die Suprakonstruktion nach CAM-Fertigung und Politur direkt eingesetzt werden kann. Mehr Informationen unter:

www.vita-zahnfabrik.com/cadcam

 facebook.com/vita.zahnfabrik

**Hybridkeramik für belastbare
Suprakonstruktionen.** 